

Kurzprotokoll zur Besprechung am 27.10.08
„Neue Dorfmitte“ Reichenkirchen

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesend: Hans Rasthofer, Anton Maier, Lorenz Angermeier, Dr.Klaus Zeitler,
Bürgermeister Wiesmaier, Jakob Oberpriller, Anna Gfirtner, Martin Haindl

Architekt Jakob Oberpriller stellte Planentwürfe für die „neue Dorfmitte“ Reichenkirchen vor, die er als Denkanstoß aus den Ergebnissen der Arbeit von Prof. Reichenbach-Klinke verstanden sehen will.

Parkplätze an der Lohkirchner Straße: Die geplanten Parkplätze - Anordnung entlang der Lohkirchner Straße wirkt optisch besser - ergäben ca. 70 Stellplätze.

Neue Dorfmitte/Dorfplatz:

Das Leichenhaus könnte evtl. „umgewertet“ und dem Platz zugeordnet werden
(Vorteil: keine Stufen)
mit kleinen Schritten ein Platzgefühl schaffen,
beachten, das zur Verfügung stehende zu einer Einheit zu bringen,
Friedhofsmauer wieder dem Ursprung zuordnen,
Vorraum zum Pfarrheim mit Sitzgelegenheit bestücken zusätzl. zur Pergola,
„Garage“ aufmachen und mit Stützen versehen – im Zusammenhang mit der Pergola betrachten,
Pietät bei Todesfällen muss gewährleistet sein (evtl. nördl. Wand der Garage - Richtung Pergola belassen,
Garage wird als Lagerraum genutzt, der Platz der Garage ist zu prominent für „Garage“
Fläche vor dem Leichenhaus darf nicht aufgemacht werden (Friedhofsraum!),
Platzgestaltung: Bodenbeläge, Randsteine, Rabatten und Bäume, usw. ändern,
„Kapital“ des Platzes ist die Linde an der Mauer zum Gäch-Anwesen,
Dorfmitte sollte „Platzcharakter“ bekommen,
Keine Parkbuchten,
Problem: Gemeindegrund umfasst nur ca. 8 m (Straße), Rest ist Kirchengrund,
Schulhof ist bisher optisch noch nicht eingebunden – Sicherheit für Schüler ist vordergründig und maßgebend,
Parkplatz für Lehrer und Kurzparker (Einkäufe)
Gestaltung über die ganze Fläche mit „Bänderung“ durch unterschiedliche Bodenbeläge, evtl. teilweise nicht versiegeln
Parkplätze am Pfarrhof: mit Kirche erörtern → mögliche Stellplätze für Kirchen-Besucher (Meinungsbild der Projektgruppe), Garage für Pfarrer ins Gelände bauen,
Info-Anschlag am Leichenhaus in der geschützten Ecke an der Garage anbringen
Standplatz Radlständer
geordnete Bepflanzung (Beispiel Kästen in Unterneuhäusern)
Vermessung des Geländes durch das ALE,
Grenzfeststellung zum Anwesen Gäch am östl. Rand des Dorfplatzes durch das Vermessungsamt

Die weiteren Planungen unter Beachtung der neuen Erkenntnisse werden von Herrn Oberpriller beim nächsten Treffen vorgestellt – (räumliche Anschauung, Höhenlinien, usw.)

Wichtig:

Gesamtkonzept Dorfplatz + Parkplätze
wenn eine Umsetzung 2009 erfolgen soll, muss unbedingt noch 2008 entschieden werden→
baldmöglichste Anmeldung des Bedarfs
Bauprogramm 2009: Parkplätze an der Lohkirchner Straße und Querung Staatsstraße 2082

Nächstes Arbeitstreffen am 01.Dezember 2008 um 19.30 Uhr im Pfarrheim

TO:

- verbesserte Parksituation an der Lohkirchner Straße
- neue Möglichkeiten zur Gestaltung der Dorfmitte

einzuladen: PG-Sprecher, Helmut Zimmermaier, Christine Scheiel, Franz Peis

Ende: 21.15 Uhr